

Verheerende Explosion im Chempark: **WARUM WIRD VERTUSCHT UND VERHARMLOST?**

30.07.2021



Die Rauchsäule, die der Brand produziert hatte, war kilometerweit zu sehen. Welche Giftstoffe sind in der Luft?

Am Dienstagmorgen kam es zu einer großen Explosion auf der Sondermüllverbrennungsanlage von Currenta. Fünf Tote sind inzwischen zu beklagen, zwei werden noch vermisst, 31 Verletzte, insgesamt die Hälfte der Belegschaft in Bürriq. Von Anfang an wurde das ganze Ausmaß dieser Katastrophe verharmlost und vertuscht.

Die MLPD erklärt allen trauernden Hinterbliebenen und verletzten Kollegen sowie ihren Familien ihr Mitgefühl und volle Solidarität. Wir haben in unserem Presseportal www.rf-news.de bundesweit informiert und in Leverkusen mit unseren Nachbarn die Solidarität und Unterstützung organisiert.

Müllverbrennung ist giftig und tödlich

Von Anfang an wurden wesentliche Zusammenhänge und Ursachen der Explosion in der größten Giftmüllverbrennungsanlage Europas vertuscht und verharmlost. Aufgrund der gemäß Gefahrstoffverordnung vorliegenden Gefährdungsbeurteilungen weiß der Betreiber Currenta zu jeder Zeit, was in den Tanks enthalten ist. Die Lösemittel, unter anderem chlorierte Kohlenwasserstoffe, werden zu Millionen Litern zur Reinigung der Produktionsmittel von Lanxess, Covestro, Saltigo usw. benutzt. Die Abfallwirtschaft und der Sondermüll sind

Protestkundgebung gegen die Vertuschung und Verharmlosung der Explosion in der Currenta-Giftmüllanlage in Leverkusen

Montag, 2.8.21, 17.00 – 18.30 Uhr,
Leverkusen-Wiesdorf, Friedrich-Ebert-Platz

Mit offenem Mikrofon. Redebeiträge auf antifaschistischer Grundlage sind willkommen!

Bitte Corona-Schutzregeln einhalten!

heute ein höchst profitbringendes Geschäft. Statt umfassende Recyclingverfahren zu entwickeln und anfallende Giftmengen weitgehend zu vermeiden, ist es im Kapitalismus profitabler, diese Giftstoffe zu →

- ▶ www.mlpd.de
- ▶ www.revolutionaerer-weg.de
- ▶ www.rf-news.de
- ▶ Kontakt: koeln-leverkusen@mlpd.de

Member of
ICOR

 **MLPD**
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

→ verbrennen. Damit wird die Gesundheit der Bevölkerung gefährdet und Luft, Wasser und Boden vergiftet.

Im Buch „Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?“ heißt es: „Müllverbrennung ist ein Prozess chaotischer chemischer Reaktionen, bei dem Material wechselnder und meist unbekannter Zusammensetzung in circa 100 000 verschiedenen Substanzen umgewandelt wird“. Aus Profitgründen wurde das Geschäft mit der Giftmüllverbrennung in Leverkusen ausgeweitet: vor zehn Jahren genehmigte die Bezirksregierung Köln die Erhöhung der jährlichen Verbrennungsmenge um 50 Prozent von 80 000 Tonnen auf 120 000 Tonnen!

Recycling und Schonung der natürlichen Ressourcen durchsetzen!

Auch die getroffenen Schutzmaßnahmen gegen die stundenlang in Richtung Nordosten treibende Giftwolke waren völlig unzureichend. Die Behörden geben zu, dass krebserregende Dioxine und Furane in der Giftwolke enthalten waren. Es ist jedoch die Unwahrheit zu behaupten, dass man für die Gift-Analyse Tage brauchen würde. Das ist heutzutage in Stunden möglich! Warum wurde die betroffene Bevölkerung nicht in einem Umkreis von zehn Kilometer sofort evakuiert? Es war ja zunächst nicht absehbar, ob und welche Explosionen noch stattfinden können. Currenta, Covestro und Bayer müssen verpflichtet werden, die kontaminierten Wohnflächen der Bevölkerung auf ihre Kosten zu entsorgen und die Kosten für spätere Erkrankungen zu übernehmen. Ministerpräsident und Kanzlerkandidat Armin Laschet ließ sich auch dieses Mal nicht bei den

Stefan Engel, der in dem Buch „Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur“ die Umweltzerstörung aufgrund dieser kapitalistischen Profitwirtschaft angreift, wurde ausgehend vom Innenministerium und vom Inlandsgeheimdienst zum „Gefährder“ erklärt. Offensichtlich „gefährdet“ seine klare Theorie



und Praxis die eigentlichen Gefährder der Zukunft der Jugend und der Natur in der Diktatur der Monopole. Wir laden jeden ein zum Prozess am 3.8. in Meiningen und zum Wahlkampfauftakt der Internationalistischen Liste/MLPD am 21.8. in Hannover zu kommen.

Menschen blicken. Dies ist ein weiterer Grund für seinen sofortigen Rücktritt!

Umweltschutz und Arbeitsplätze!

Umweltschutz und Arbeitsplätze dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Der Schutz der natürlichen Umwelt und die Verbesserung der Lebensbedingungen und Arbeitsplätze können nur auf Kosten der Profite erkämpft werden. Arbeiter und Angestellte stehen vor der Herausforderung, diesen Kampf ins Bewusstsein zu rücken und mit der Frauen-, Umwelt- und Jugendbewegung zu organisieren.

Die Lösung der Umweltfrage erfordert einen gesellschaftsverändernden Kampf. Das Ziel einer befreiten Gesellschaft ohne Ausbeutung und Unterdrückung kann heute nur in Einheit mit der Lösung der Umweltfrage verwirklicht werden. Mit dieser Perspektive tritt die Internationalistische Liste/MLPD zu den Bundestagswahlen an.

- ▶ **Die Chempark-Betreiber müssen zur Rechenschaft gezogen werden! Wirksamer Katastrophenschutz zu Lasten der Verursacher!**
- ▶ **Verpflichtung zu umfassendem Recycling sowie sparsamer Umgang mit natürlichen Rohstoffen! Radikaler Rückbau der Vermüllung! Verbot der Müllverbrennung!**
- ▶ **Aktiver Widerstand für einen gesellschaftsverändernden Kampf! Rettet die Umwelt vor der Profitwirtschaft – Kampf um die Einheit von Mensch und Natur im echten Sozialismus!**

Treffen der Wählerinitiative



Die Wählerinitiative der Internationalistischen Liste/MLPD trifft sich am Sonntag, den 8. August 2021, von 15 bis 17 Uhr.

Themen:
„Kampf gegen Mietwucher und Miethaie!
Aktuelles zur Explosion in Leverkusen und zur Flutkatastrophe – Helfer berichten“

Ort: Grünfläche vor Haus Edith-Stein-Str. 10–12, Köln-Mülheim/Stegerwaldsiedlung